



AMTSBLATT

für die Gemeinde Südlohn

8. Jahrgang

Südlohn, 30. Oktober 2003

Nummer 13

Inhalt:

Seite:

1. Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten)
und die Erteilung von Eintragungsscheinen für die zugelassene Volksinitiative der AGOT NRW
(Arbeitsgemeinschaft „Haus der offenen Tür NRW“) „zur Absicherung der Kinder- und Jugendför-
derung“ 2-3
2. Abfallkalender für die Monate Oktober und November 2003 4

Herausgeber :
Vertrieb:

DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE SÜDLOHN

Das Amtsblatt liegt im Rathaus und allen Geschäftsstellen der ortsansässigen Banken und Sparkassen zur kostenlosen Mitnahme aus. Laufender Bezug nur im Jahresabonnement gegen eine Bezugsgebühr von 26,00 € incl. Zustellgebühren möglich. Bestellungen sind an die Gemeinde Südlohn –Hauptamt-, Winterswyker Straße 1, 46354 Südlohn, zu richten.

Auch im Internet unter <http://www.suedlohn.de> (Aktuelles, Veröffentlichungen) können die Amtsblätter abgerufen werden

Bekanntmachung

der Gemeinde Südlohn

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) und die Erteilung von Eintragungsscheinen für - die zugelassene Volksinitiative der AGOT NRW (Arbeitsgemeinschaft „Haus der offenen Tür NRW“) „zur Absicherung der Kinder- und Jugendförderung“

Das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) für die Gemeinde Südlohn wird in der Zeit vom

10. November 2003 bis 14. November 2003

im Wahlamt der Gemeinde Südlohn, Rathaus OT Oeding, Winterswyker Str. 1, Zimmer 25, 46354 Südlohn, während der allgemeinen Öffnungszeiten für Eintragungsberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Verzeichnis der Eintragungsberechtigten wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Eintragungsberechtigte kann verlangen, dass im Verzeichnis der Eintragungsberechtigten während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Gegenstand der politischen Willensbildung ist:

Der Landtag möge sich befassen „ - mit der Absicherung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit – mit dem Ziel, die Förderung aller jungen Menschen (im Sinne der §§ 11 – 13 SGB VIII) in NRW rechtsverbindlich zu gewährleisten.“

Wer das Verzeichnis der Eintragungsberechtigten für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens bis zum

14. November 2003, 12.00 Uhr,

bei der Gemeinde Südlohn, Wahlamt, Winterswyker Str. 1, 46354 Südlohn, Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

In die Eintragungslisten kann sich nur eintragen, wer in das Eintragungsverzeichnis eingetragen ist oder einen Eintragungsschein hat.

Eine individuelle Benachrichtigung (Wahlbenachrichtigung) über die Eintragung in das Verzeichnis der Eintragungsberechtigten findet **nicht** statt.

Wer nicht in das Verzeichnis der Eintragungsberechtigten eingetragen ist, aber glaubt, eintragungsberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Verzeichnis der Eintragungsberechtigten einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Recht auf Eintragung in Eintragungslisten nicht ausüben kann.

Wer einen Eintragungsschein erhalten hat, kann sich unter Abgabe des Eintragungsscheines in einer beliebigen Gemeinde des Landes Nordrhein-Westfalen, in der Eintragungs- und Nachtragslisten ausliegen, in Listen eintragen. **Die Eintragung in ausgelegte Eintragungs- und Nachtragslisten durch Briefwahl (§ 12 Nr. LWahlO) findet nicht statt.**



Einen Eintragungsschein erhält auf Antrag

- a) jeder in das Verzeichnis der Eintragungsberechtigten eingetragene Eintragungsberechtigte
- b) ein nicht in das Verzeichnis der Eintragungsberechtigten eingetragener Eintragungsberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist versäumt hat,
 - oder
 - wenn sich seine Berechtigung zur Teilnahme an der Volksinitiative erst nach Ablauf der Einspruchsfrist herausstellt.

Eintragungsscheine können von eingetragenen Eintragungsberechtigten in der Zeit vom

30. Oktober 2003 bis 26. November 2003, 16.00 Uhr,

bei der Gemeinde Südlohn, Wahlamt, Winterswyker Str. 1, 46354 Südlohn, schriftlich oder mündlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist **nicht** möglich.

In Ausnahmefällen können Untergebrachte in Einrichtungen (z.B. Justizvollzugsanstalten, Altenheime, Krankenhäuser) auch nach Beginn der Eintragsfrist (27.11.2003) Eintragungsscheine beantragen, wobei die Eintragung nur innerhalb der Eintragsfrist bis zum 27.01.2004 bewirkt werden kann.

Wer der Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Die Abholung des Eintragungsscheines für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Eintragungsberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post zugesandt oder amtlich überbracht werden können.

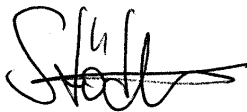
Verlorene Eintragungsscheine werden nicht ersetzt.

Südlohn den 29. Oktober 2003

Der Bürgermeister

- Wahlamt -

i.A.



Stödtke



OEDING

OKTOBER	NOVEMBER
1 <i>Mi</i>	1 <i>Sa</i> Allerheiligen
2 <i>Do</i> G (Oe)	2 <i>So</i>
3 <i>Fr</i> Tag der dtsh. Einheit	3 <i>Mo</i>
4 <i>Sa</i> G (Oe)	4 <i>Di</i>
5 <i>So</i>	5 <i>Mi</i> M + Sp (AB)
6 <i>Mo</i>	6 <i>Do</i>
7 <i>Di</i>	7 <i>Fr</i>
8 <i>Mi</i> M (AB)	8 <i>Sa</i> G (Sü)
9 <i>Do</i>	9 <i>So</i>
10 <i>Fr</i> G (Sü)	10 <i>Mo</i>
11 <i>Sa</i> G (Sü)	11 <i>Di</i>
12 <i>So</i>	12 <i>Mi</i> P (IB + AB), B (IB)
13 <i>Mo</i> AB Schrott anmelden	13 <i>Do</i>
14 <i>Di</i>	14 <i>Fr</i>
15 <i>Mi</i> P (IB + AB), B (IB)	15 <i>Sa</i>
16 <i>Do</i>	16 <i>So</i> Krammarkt Südl., verk.offen
17 <i>Fr</i> Sch/EG, G (Oe)	17 <i>Mo</i>
18 <i>Sa</i> G (Oe)	18 <i>Di</i>
19 <i>So</i>	19 <i>Mi</i> W (IB + AB), M (IB)
20 <i>Mo</i> Sp (IB)	20 <i>Do</i>
21 <i>Di</i>	21 <i>Fr</i> U/EK
22 <i>Mi</i> W (IB + AB), M (IB)	22 <i>Sa</i> G (Oe)
23 <i>Do</i>	23 <i>So</i> Totensonntag
24 <i>Fr</i> G (Sü)	24 <i>Mo</i>
25 <i>Sa</i> G (Sü)	25 <i>Di</i>
26 <i>So</i>	26 <i>Mi</i> B (IB)
27 <i>Mo</i>	27 <i>Do</i>
28 <i>Di</i>	28 <i>Fr</i> Weihnachtsmarkt Südl.
29 <i>Mi</i> B (IB)	29 <i>Sa</i>
30 <i>Do</i>	30 <i>So</i> 1. Advent
31 <i>Fr</i> G (Oe)	

**Abfallkalender
der
Gemeinde Südlohn
für die Monate
Oktober und November 2003**

- | | |
|--------|------------------------------|
| M | = Restmüll (Graue Tonne) |
| B | = Biomüll (Braune Tonne) |
| P | = Papier (Blaue Tonne) |
| W | = Wertstoff (Gelber Sack) |
| U/EK | = Umweltmobil/E.-Kleingeräte |
| Sch/EG | = Schrott, Elektrogroßgeräte |
| Sp | = Sperrmüll |
| A | = Altkleidersammlung |
| G | = Grünanlieferung |
| Sü | = Bauhof Südlohn |
| Oe | = Bauhof Oeding |
| IB | = nur Innenbereich |
| AB | = nur Außenbereich |

SÜDLOHN

OKTOBER	NOVEMBER
1 <i>Mi</i> M (IB)	1 <i>Sa</i> Allerheiligen
2 <i>Do</i> G (Oe)	2 <i>So</i>
3 <i>Fr</i> Tag der dtsh. Einheit	3 <i>Mo</i>
4 <i>Sa</i> G (Oe)	4 <i>Di</i>
5 <i>So</i>	5 <i>Mi</i> M + Sp(AB), B + P(IB)
6 <i>Mo</i> Sp (IB)	6 <i>Do</i>
7 <i>Di</i>	7 <i>Fr</i>
8 <i>Mi</i> M (AB), B + P (IB)	8 <i>Sa</i> G (Sü)
9 <i>Do</i>	9 <i>So</i>
10 <i>Fr</i> G (Sü)	10 <i>Mo</i>
11 <i>Sa</i> G (Sü)	11 <i>Di</i>
12 <i>So</i>	12 <i>Mi</i> P (AB)
13 <i>Mo</i>	13 <i>Do</i>
14 <i>Di</i>	14 <i>Fr</i>
15 <i>Mi</i> P (AB)	15 <i>Sa</i>
16 <i>Do</i>	16 <i>So</i> Krammarkt Südl., verk.offen
17 <i>Fr</i> G (Oe)	17 <i>Mo</i>
18 <i>Sa</i> G (Oe)	18 <i>Di</i>
19 <i>So</i>	19 <i>Mi</i> W (IB+AB) B (IB)
20 <i>Mo</i>	20 <i>Do</i>
21 <i>Di</i>	21 <i>Fr</i> U/EK
22 <i>Mi</i> W (IB+AB) B (IB)	22 <i>Sa</i> G (Oe)
23 <i>Do</i>	23 <i>So</i> Totensonntag
24 <i>Fr</i> G (Sü)	24 <i>Mo</i>
25 <i>Sa</i> G (Sü)	25 <i>Di</i>
26 <i>So</i>	26 <i>Mi</i> M (IB)
27 <i>Mo</i>	27 <i>Do</i>
28 <i>Di</i>	28 <i>Fr</i> Weihnachtsmarkt Südlohn
29 <i>Mi</i> M (IB)	29 <i>Sa</i>
30 <i>Do</i>	30 <i>So</i> 1. Advent
31 <i>Fr</i> G (Oe)	